

Schlegel, Friedrich: Die Gebüsche (1800)

- 1 Es wehet kühl und leise
- 2 Die Luft durch dunkle Auen,
- 3 Und nur der Himmel lächelt
- 4 Aus tausend hellen Augen.
- 5 Es regt nur Eine Seele
- 6 Sich in der Meere Brausen,
- 7 Und in den leisen Worten,
- 8 Die durch die Blätter rauschen.
- 9 So tönt in Welle Welle,
- 10 Wo Geister heimlich trauren;
- 11 So folgen Worte Worten,
- 12 Wo Geister Leben hauchen.
- 13 Durch alle Töne tönet
- 14 Im bunten Erdentraume
- 15 Ein leiser Ton gezogen,
- 16 Für den, der heimlich lauschet.

(Lyrikkompass: Die Gebüsche. Abgerufen am 15.06.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/36250>)